NIEDERSCHRIFT
der 1. öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 19.08.2019

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal, Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit	
TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
TOP 3	Einwohnerfragestunde	
TOP 4	Stellungnahme zum geplanten Trassenverlauf Höchstspannungsleitung Wolmirstedt -Isar, Abschnitt A (Wolmirstedt-Raum Naumburg/Eisenberg)	019/2019_2
TOP 5	Antrag Stadträtin Heidi Föhre - Wiederherstellen Spielplatz Hirsemannplatz	003(VI)2019
_2
TOP 6	Antrag der Stadträte Hans Klitzschmüller und Johannes Kunze
Zuwegung zum Friedhof aus der Fanny-Tarnow-Siedlung	010(VI)2019
TOP 7	Informationen über Vergaben	
TOP 8	Beantwortung von Anfragen	
TOP 9	Mitteilungen und Anfragen	

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1	Mitteilungen und Anfragen
TOP 2	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

In Vertretung für Herrn Rauner übernimmt Frau Schlegel die Sitzungsleitung und eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 14 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner ist anwesend. Fragen werden jedoch nicht gestellt.

4. Stellungnahme zum geplanten Trassenverlauf Höchstspannungsleitung Wolmirstedt-Isar, Abschnitt A (Wolmirstedt-Raum Naumburg/Eisenberg)

Durch die Verwaltung wird mitgeteilt, dass die ergänzende Stellungnahme bereits an die Behörde versendet worden ist, da als Termin der 19.08.2019 gesetzt war.

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses

Den geplanten Trassenkorridoren kann grundsätzlich zugestimmt werden. Bei dem Vorschlags-trassenkorridor ist als Hinweis das Vorranggebiet für die Windenergie-nutzung Großkorbetha Südost bei der weiteren Planung zu berücksichtigen.

Aus Gründen das Kulturgut Boden zu schützen, soll, wenn es zur Umsetzung der Baumaßnahme im Planungskorridor kommt, vorrangig im geschlossenen Verfahren gebaut werden.

Abstimmung: dafür: 12 dagegen: 2 Enthaltung: 0

Die Mitglieder bestätigen mehrheitlich die ergänzende Beschlussempfehlung.

5. Antrag Stadträtin Heidi Föhre - Wiederherstellen Spielplatz Hirsemannplatz

Frau Schlegel teilt den Mitgliedern mit, dass nach Rücksprache mit Frau Föhre der Antrag geändert wird. Es ist nicht das Ansinnen, den Spielplatz in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Der Spielplatz soll in seiner Gestaltung aufgewertet werden.

Die Mitglieder können dem Antrag zustimmen, wenn dieser wie o.g. geändert wird. Herr Kabisch-Böhme schlägt vor, dass die Verwaltung 2 Gestaltungsvorschläge für den Spielplatz vorlegt. In diesem Zusammenhang erinnert er an den Antrag auf Errichtung eines inklusiven Spielplatzes.

Herr Schmidt, Fachbereichsleiter IV, macht auf die aktuelle Haushaltssituation aufmerksam und dass die Kosten ohne eine ordnungsgemäße Begründung nicht genehmigt werden.

Frau Schlegel ändert nach Zustimmung der Mitglieder den Beschlussvorschlag wie folgt:

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses

Die Verwaltung wird gebeten, 2 Gestaltungsvorschläge inkl. Kostenuntersetzung für eine Aufwertung des Spielplatzes Hirsemannplatz bis Oktober 2019 vorzulegen sowie nach Beschluss umzusetzen.

Abstimmung: dafür: 14 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Die Mitglieder stimmen der Empfehlung einstimmig zu.

6. Antrag der Stadträte Hans Klitzschmüller und Johannes Kunze Zuwegung zum Friedhof aus der Fanny-Tarnow-Siedlung

Herr Klitzschmüller erläutert die Notwendigkeit sowie den Standort der dritten Zuwegung zum Friedhof zwischen der Damaschke- und Seumestraße. Er schlägt vor, einen Ortstermin gemeinsam mit der Verwaltung und der WWV zu vereinbaren, um eine Klärung herbeizuführen.

Anhand eines Kartenausschnitts legt Herr Bischoff die damalige Zuwegung dar. Bereits damals war diese Zuwegung kein offizieller Friedhofseingang. Die WWV bzw. Private sind im Besitz der einzelnen Baugrundstücke. Lediglich die öffentliche Straße ist im Eigentum der Stadt Weißenfels. Für eine weitere Zuwegung, ist ein Flächenkauf notwendig.

Herr Klitzschmüller weist die Aussage zurück, dass der damalige Weg kein offizieller Friedhofszugang war, da das Tor in den Schließrhythmus der Verwaltung mit einbezogen worden ist.

Der Stadtentwicklungsausschuss legt folgendes fest:

Die nächste Sitzung am 09.09.2019 wird um 16:15 Uhr vor Ort stattfinden, um sich einen aktuellen Überblick zu verschaffen und die Situation zu klären. Dazu soll ein Vertreter der WWV sowie der Verwaltung teilnehmen. Des Weiteren wird um Übergabe eines qualifizierten Grundstücks- und Lageplan gebeten, in welchem ersichtlich ist, welche Flächen im Eigentum der WWV, Stadt und Privater sind.

7. Informationen über Vergaben

Aktuell können noch keine Informationen mitgeteilt werden, da nicht festgelegt ist ab welcher Auftragshöhe die Information erfolgen soll und ob eine schriftliche Information notwendig ist. Des Weiteren soll der Punkt zukünftig im nichtöffentlichen Teil behandelt werden. Herr Bischoff bittet den Vorsitzenden um Information, wie der Punkt zukünftig gestaltet werden soll.

8. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von der Verwaltung vor.

9. Mitteilungen und Anfragen

Keine Mitteilungen seitens der Verwaltung.

Herr Schmoranzer bittet um Informationen zu den aktuellen Baumaßnahmen der Telekom (Breitbandausbau) in Burgwerben. Der Ortsbürgermeister wurde über die Maßnahmen nicht informiert.

Beate Schlegel
Vorsitzende

Sophie Münx
Protokollführerin